

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

22

Donnerstag
28. Mai 2026

INHALT

- S. 3**
Aus dem Gemeinderat
- S. --**
Amtliche
Bekanntmachungen
- S. 4**
Bürgerinfo
- S. --**
Kindergärten
- S. 12**
Schulen & Bildung
- S. 14**
Kirchliche Mitteilungen
- S. 18**
Vereinsnachrichten



Kontakt Stadtverwaltung

Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de

STADTBÜCHEREI ASPERG

Festabend

9. Juni 19:30 Uhr
Keltensaal

Ein Streifzug durch 50 Jahre
Bibliotheks-Geschichte

Ausstellungs-Eröffnung
"50 Jahre Stadtbücherei Asperg"

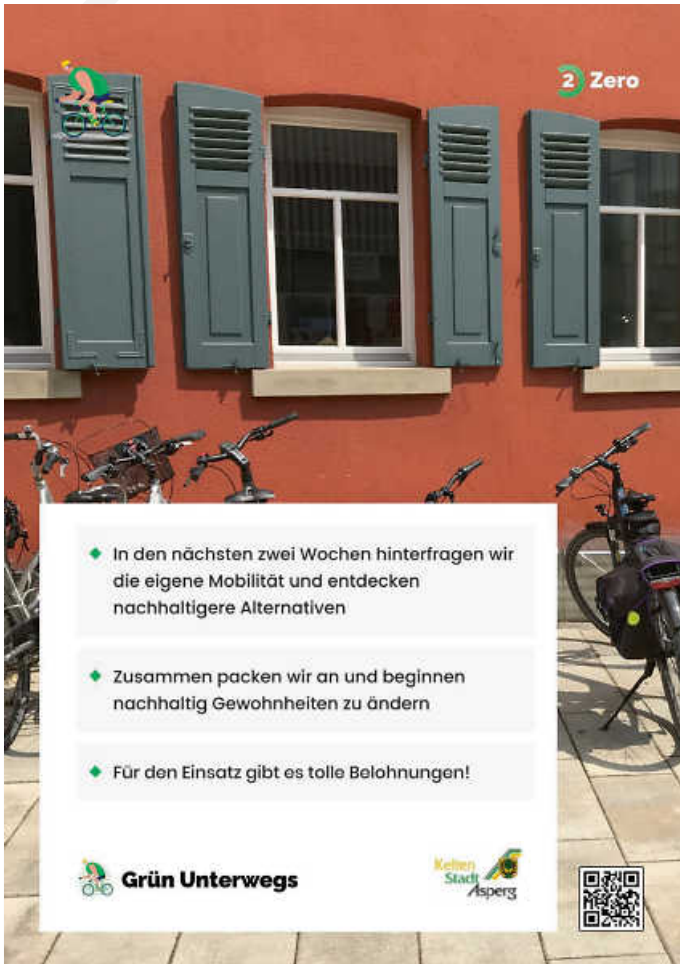
Musikalisches Rahmenprogramm
mit dem Ensemble InQuin
des Akkordeonverein Ingersheim e.V.

Der Eintritt ist frei

 **50
Jahre**





www.stadtbuecherei-asperg.de



2 Zero

- ◆ In den nächsten zwei Wochen hinterfragen wir die eigene Mobilität und entdecken nachhaltigere Alternativen
- ◆ Zusammen packen wir an und beginnen nachhaltig Gewohnheiten zu ändern
- ◆ Für den Einsatz gibt es tolle Belohnungen!

Grün Unterwegs 



Die Bühne
GLASPERLENSPIEL
Asperg

Musik
Fetzer Duo: Unter den Wolken
Freitag, 29.05. – 20.00 Uhr - Eintritt: € 18,-

Theater
Theaterhaus Stuttgart: Geheimplan gegen Deutschland + Opas Heimat
Theaterstück zur politischen Bildung
Sonntag, 31.05. – 19.00 Uhr – freier Eintritt



Theaterhaus Stuttgart. Foto: Peter Steinheisser



Ein Treffpunkt für Alle
Gemütliches Beisammensein
Kaffee oder Tee trinken
Spiele spielen
Sich austauschen

Jeden 1. Donnerstag im Monat
von 16.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag, 4. Juni 2026

Offenes Treffen ohne Anmeldung
im Raum in der Evang. Michaelskirche

Eine gemeinsame Aktion der Asperger Kirchengemeinden,
der Nachbarschaftshilfe und der Stadt Asperg.

**06
07 | 06 | 2026
08**



**FEUERWEHR
ASPERG**

FEUERWEHRFEST

Samstag	Sonntag	Montag
<ul style="list-style-type: none"> • Kinderfahrten mit dem Feuerwehrauto • Barbetrieb • ab 20 Uhr Live-Musik mit der Wasen-Band 	<ul style="list-style-type: none"> • Mittagstisch gegrillter Schweinshals mit Kartoffelsalat • Kinderfahrten mit dem Feuerwehrauto • Kaffee & Kuchen • ab 12 Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> • Mittagstisch Schweinshaxen • Barbetrieb • ab 19 Uhr

WildWexel **ROCKSTADT** **JAUCHZAAA**

afterwork Party
KEVIN CHRISTENS

Bargeldlose Bezahlung möglich



STADTBÜCHEREI ASPERG

Jubiläumswochen
mit vielen Aktionen
9. - 20. Juni 2026

Festabend
9. Juni 19:30 Uhr
Keltensaal

Bücherei-Fest
20. Juni 14:00 - 17:00 Uhr
Stadtbücherei

**50
Jahre**



www.stadtbuecherei-asperg.de



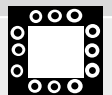
Frische und gesunde Ware
aus der Region!

Besuchen Sie unseren
Wochenmarkt in Asperg!

Jeden Samstag von 7.00 – 12.30 Uhr
auf dem Marktplatz.



Aus dem Gemeinderat



Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 19. Mai 2026

Ergebnisse des Schüler-Projekts „Klimaschutz in Schulen“ im Gemeinderat vorgestellt

Schüler des Friedrich-List-Gymnasiums nehmen in diesem Schuljahr unter der Leitung von Lehrer Florian Ruf am Projekt „Klimaschutz in Schulen“ teil. Dabei befassen sich die Schüler aus den Klassenstufen 7 bis 10 mit Themen wie „Energie sparen“ und „Nachhaltige Mobilität“. Ein Höhepunkt des Projekts war der Besuch der Klima-Arena in Sinsheim.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 19. Mai 2026 stellten Herr Ruf und zwei Schüler des Friedrich-List-Gymnasiums die Projektarbeit vor. So wurden in der Klassenstufe 10 beispielsweise Minicomputer mit Aktoren und Sensoren gekoppelt und so programmiert, dass diese Erkenntnisse über die Temperatur und Luftfeuchtigkeit von verschiedenen Räumen am Friedrich-List-Gymnasium liefern können. Die Schüler konnten diese Daten dann auswerten und herausarbeiten, wie in den einzelnen Räumen Energie gespart werden kann, zum Beispiel über eine Reduktion des Wärmeverlusts.

Das Projekt wird am Friedrich-List-Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem städtischen Energie- und Klimaschutzmanagement durchgeführt. Die Beteiligten blicken bereits jetzt auf interessante und ergebnisreiche Projektstage zurück. Eine weitere Projektwoche gegen Ende des Schuljahres zu eigenen Konsum-Themen der Jugendlichen steht noch an.

Gemeinderat positioniert sich klar gegen eine Südumfahrung

Der Verband Region Stuttgart führt als spezifischen Plan parallel zum Regionalplan den sogenannten Regionalverkehrsplan. Dieser

beinhaltet ein integriertes Handlungskonzept zur zukunftsorientierten Weiterentwicklung der Mobilität und des Verkehrs in der Region Stuttgart. Im Regionalverkehrsplan sind mögliche verkehrliche Maßnahmen für die Zukunft eingetragen. Werden diese in eine der höchsten Dringlichkeitsstufen eingeordnet, kann die Übernahme in den Regionalplan erfolgen und die Maßnahme umgesetzt werden. Eine solche Maßnahme hoher Dringlichkeit ist für die Stadt Asperg nicht im Regionalverkehrsplan enthalten. Als einzige Maßnahme auf der Asperger Gemarkung ist eine „Trassenfreihaltung 379“ zur Umsetzung einer Südumfahrung vorgemerkt. Diese würde laut Regionalplan im Bereich am Kleinaspergle entlang der südlichen Gemarkungsgrenze von Asperg in Richtung der L1138 nach Markgröningen führen. Im Regionalverkehrsplan vorgemerkt ist hierzu lediglich die Trassenfreihaltung, kein konkreter Straßenverlauf. Bereits 2018 hatte sich die Gemeinde Möglingen, auf deren Gemarkung ebenfalls Teile der Trassenfreihaltung liegen, in einer Stellungnahme gegen die Umsetzung der Südumfahrung ausgesprochen. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dem Verband Region Stuttgart von der Umsetzung einer Südumfahrung abzuraten und die Trassenfreihaltung aus dem Regionalverkehrsplan zu streichen. Während die Umfahrung gegebenenfalls den Verkehr in der Asperger Stadtmitte entlasten könnte, würde sie jedoch erhebliche nachteilige Auswirkungen auf wichtige Schutzgüter nach sich ziehen. In allen Bereichen wäre der Natur- und Artenschutz sowie der intakte Landschaftsraum erheblich beeinträchtigt. Der Gemeinderat hat die Stadtverwaltung zudem beauftragt, in der Stellungnahme den Verband Region Stuttgart um Vorschläge für eine alternative Trassenfreihaltung zu bitten.

Gemeinderat trifft Entscheidung über einheitliche Anwendung des Bau-Turbo

Mit dem am 09. Oktober 2025 auf Bundesebene verabschiedeten Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (Bau-Turbo) haben die Kommunen neue planungsrechtliche Instrumente erhalten, um Wohnraum schneller realisieren zu können. Ziel des Gesetzgebers ist es, durch erleichterte Nachverdichtung, Umnutzung und begrenzte Öffnung des Außenbereichs Genehmigungsprozesse zu verkürzen und Wohnraumpotenziale zu aktivieren. Gleichzeitig verbleibt die zentrale Steuerung bei den Kommunen, da die Anwendung der neuen Instrumente jeweils die Zustimmung der Gemeinde voraussetzt.

Bislang sind bei der Stadt Asperg einzelne Anfragen auf Anwendung des Bau-Turbo eingegangen. Da absehbar ist, dass solche Anfragen zukünftig häufiger vorkommen, sollen Leitlinien und Anwendungsbereiche für den Bau-Turbo definiert werden. Bis dahin werden Anfragen auf Anwendung des Bau-Turbo vorerst abgelehnt, so der Vorschlag der Stadtverwaltung. Der Technische Ausschuss unterstützte diese Auffassung in der Vorberatung am 05. Mai 2026.

Während der Bau-Turbo ein effektives Mittel sein kann, um schneller mehr Wohnraum zu errichten, kann sich dieser jedoch auch negativ auswirken, wenn beispielsweise zu große Teile des Außenbereichs für eine Bebauung geöffnet werden. Der Gemeinderat sprach sich aus diesem Grund einstimmig dafür aus, dem Bau-Turbo in Form von Anwendungsbereichen und Leitlinien Grenzen zu setzen. Ebenfalls wurde beschlossen, dass Anfragen auf Anwendung des Bau-Turbo bis zur Fertigstellung dieser Entscheidungsgrundsätze zunächst abgelehnt werden.

Erneut keine Entscheidung über die Verwendung der LuKIFG-Mittel

Der Bundestag hat im Oktober 2025 das Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) verabschiedet. Daraufhin wurde vom Bund ein Sondervermögen mit einem Volumen von bis zu 100 Mrd. € zur Stärkung der Infrastruktur der Länder und Kommunen gebildet. Die Mittel des Sondervermögens werden auf die Bundesländer aufgeteilt, welche wiederum Gelder der Landesanteile an die Kommunen weiterreichen. Der Stadt Asperg kommen auf diesem Weg 8,12 Mio. € über die nächsten 12 Jahre zu. Vorgesehen sind die Mittel des Sondervermögens für Infrastrukturmaßnahmen. Sinnvollerweise sollten die Mittel nicht für gebührenrelevante Bereiche, vor allem Wasser/Abwasser verwendet werden, da dies erhebliche Gebührenschwankungen zur Folge hätte.

Die Stadtverwaltung hatte im Februar 2026 vorgeschlagen, einen Teil der Mittel für bereits finanzierte Tiefbaumaßnahmen und die Gebäudesanierung des Bauhofs zu verwenden. Diesen Vorschlag lehnte der Gemeinderat mehrheitlich ab. Nachdem die Fraktionen in der Zwischenzeit Gelegenheit zu Anregungen in dieser Sache hatten und der Haushaltserlass des Landratsamtes Ludwigsburg öffentlich bekanntgegeben wurde, brachte die Stadtverwaltung nun erneut einen Vorschlag ein.

Dieser orientierte sich im Wesentlichen an den Leitsätzen aus dem Haushaltserlass, wonach eine Darlehensaufnahme so lange wie möglich herauszuzögern ist und zunächst sonstige Einnahmefähigkeiten zu prüfen sind. Der Vorschlag der Stadtverwaltung bestand folglich darin, die LuKIFG-Mittel für die im Haushalt enthaltenen Baumaßnahmen zu verwenden. Diese sind der Bau der Keltenhalle, die Tiefbaumaßnahme Entenacker sowie die bereits abgeschlossenen Tiefbaumaßnahmen Neuffen- und Weimarstraße. Nach ausführlicher Diskussion stimmte der Gemeinderat mehrheitlich gegen den eingebrachten Vorschlag der Stadtverwaltung. Damit gibt es weiterhin keinen Beschluss, wofür die 8,12 Mio. € verwendet werden sollen. Die Mittel stehen noch bis 2038 zur Verfügung.

Feuerwehrbericht 2025 im Gemeinderat vorgestellt

Feuerwehrkommandant Stefan Fritz und stellvertretender Kommandant Michael Dahm berichteten anschließend über die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Asperg im Jahr 2025. Dabei gab es 2025 insgesamt 209 Einsätze der Kameraden, was gegenüber 2023 und 2024 ein deutlicher Rückgang ist, gegenüber dem Niveau von den 2000er-Jahren aber nach wie vor eine hohe Schlagzahl bedeutet. Dabei war die Anzahl der Einsatzkräfte, die für die Freiwillige Feuerwehr 2025 zur Verfügung standen, so niedrig wie seit 2013 nicht mehr.

Die Einsätze der Feuerwehr 2025 gliedern sich auf in 95 Brandeinsätze, 90 Hilfeleistungseinsätze und 24 Gefahrstoffeinsätze, wobei die Feuerwehr Asperg den Gefahrstoffzug für den Landkreis Ludwigsburg stellt.

Kommandant Stefan Fritz berichtete von besonders herausfordernden Einsätzen im Jahr 2025 wie dem Brand in der Schubertstraße im November 2025, dem Verkehrsunfall mit einem Bus im November 2025 oder dem Austritt von Salzsäure in der Siemensstraße im August 2025.

Zu den Einsätzen in Asperg kamen 2025 weitere Einsätze im Rahmen der Überlandhilfe von Remseck über Markgröningen bis Steinheim hinzu. 17 Einsätze fanden auf der Bundesautobahn 81 statt. An den Einsätzen 2025 ist erneut deutlich geworden, dass die Freiwillige Feuerwehr Asperg besondere Herausforderungen meistern muss: die Gefahrstoffeinsätze und die Einsätze auf der Autobahn sind nur ein Beispiel hiervon.

Bürgermeister Christian Eiberger und die Mitglieder des Gemeinderates dankten den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz im Jahr 2025 und die geleistete Arbeit.

Bürgerinfo



Sommerferienprogramm 2026

Auch in diesem Jahr wollen wir den Asperger Kindern in den Sommerferien (30. Juli - 11. September 2026) wieder ein buntes Sommerferienprogramm anbieten.

Gesucht werden kreative, sportliche oder spannende Angebote - ob Workshops, Beauty-Routine-Tipps, Nähkurse, musikalische Angebote, Ausflüge, Outdoor-Erlebnisse ..

Auch wer nur ein paar Stunden Zeit hat, ist herzlich eingeladen,

sich mit einer eigenen Aktion zu beteiligen, um den Kindern ein schönes Ferienerlebnis zu ermöglichen. Gemeinsam schaffen wir unvergessliche Sommerferien für unsere Kinder in Asperg.

Vereine, Einrichtungen und Asperger Institutionen, die Interesse daran haben, eine Aktion für Kinder beim Sommerferienprogramm anzubieten, melden Sie sich bitte bei: Stadt Asperg, Maike Plescher, Telefon 07141 269-231, E-Mail: m.plescher@asperg.de.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Sprechstunde beim Bürgermeister

Im Dialog mit Bürgermeister Christian Eiberger

Am Montag, 01. Juni 2026 lade ich Sie zu einer offenen Sprechstunde in mein Büro, Zimmer 201, ein. Von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr können alle Asperger Bürgerinnen und Bürger nach Voranmeldung ihr Anliegen mir persönlich vortragen. Anmeldungen nimmt mein Sekretariat, Frau Kürschner unter der Telefonnummer 07141/269-213 oder per E-Mail info@asperg.de entgegen. Bitte nennen Sie bereits bei der Anmeldung das Thema, über das Sie gerne sprechen wollen. Je Gespräch ist eine Zeitdauer von 10 Minuten vorgesehen. Für Anliegen, die ein längeres Gespräch erfordern, bitte ich Sie, einen separaten Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Ihr

Christian Eiberger
Bürgermeister



Meldung von Veranstaltungsterminen

Für die Veranstaltungsplanung bitten wir die Asperger Vereine und Einrichtungen um ihre Mithilfe. Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihrer Veranstaltungen im städtischen Veranstaltungskalender wünschen, ist eine Mitteilung bis Mitte des der Veranstaltung vorangehenden Monats erforderlich.

Bitte senden Sie uns zu veröffentlichende Veranstaltungstermine immer mit Angabe von Datum, Veranstaltungsart, Ort und Uhrzeit etc. per E-Mail an: amtsblatt@asperg.de. Die gemeldeten Veranstaltungen werden dann automatisch in den städtischen Veranstaltungskalender aufgenommen und auf der Homepage sowie in den Asperger Nachrichten veröffentlicht.

Für eine vereinsinterne Planung informieren Sie sich bitte jeweils tagesaktuell auf unserer Homepage unter www.asperg.de.

Altersjubilare



Frau und Herr Eßwein feierten am 19.05.2026 ihre Gnadenhochzeit

Herr Bürgermeister Christian Eiberger besuchte Frau und Herrn Eßwein nachträglich am 21.05.2026 und überbrachte zu ihrer Gnadenhochzeit die herzlichsten Glückwünsche und ein Präsent von der Stadtverwaltung. Außerdem ein Glückwunschsreiben von Landrat Dietmar Allgaier.



Frau und Herr Eßwein feiern ihre Gnadenhochzeit

Wir wünschen Frau und Herrn Eßwein weiterhin alles Gute für die Zukunft.

Fundamt



Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg
 Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253
www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BVV	0800/3629477
Polizeiposten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg
 Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.,	18 bis 8 Uhr
Mi.,	13 bis 8 Uhr
Fr.,	16 bis 8 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von	8 bis 8 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von	18 Uhr bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von	8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 29.05.2026

Mylius Apotheke Schillerplatz, Schillerplatz 7,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 918230

Trauben-Apotheke Zuffenhausen, Unterländer Str. 37,
70435 Stuttgart, Tel. 0711 - 875117

Samstag, 30.05.2026

Sontags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße,
Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 4889690

Schiller Apotheke im Sand, Großingersheimer Str. 17,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 51540

Sonntag, 31.05.2026

Apotheke im Buch, Buchstr. 8,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 52658

Mylius Apotheke Oststadt, Friedrichstr. 124-126,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 281234

Montag, 01.06.2026

Flora-Apotheke Tamm, Ulmer Str. 12/2,
71732 Tamm, Tel. 07141 - 604222

Central-Apotheke Schwieberdingen, Vaihinger Str. 4,
71701 Schwieberdingen, Tel. 07150 - 32303

Dienstag, 02.06.2026

Landern-Apotheke, Auf Landern 24,
71706 Markgröningen, Tel. 07145 - 5179

Neckar-Apotheke Neckarweiingen, Hauptstr. 95,
71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 58395

Mittwoch, 03.06.2026

Park-Apotheke Ludwigsburg, Geisinger Str. 15,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 380223

Apotheke im Kaufland Bietigheim, Talstr. 4,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 788695

Donnerstag, 04.06.2026

Sontags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße,
Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 4889690

Apotheke am Bahnhof Marbach, Rielingshäuser Str. 1,
71672 Marbach am Neckar, Tel. 07144 - 40 73

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Asperg

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Christian Eiberger, 71679 Asperg, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de



Führungen in Asperg



Führungen in Asperg und Hohenasperg



Anmeldungen:

Anmeldungen zu den Führungen sind unbedingt erforderlich. Nutzen Sie dafür die Kontaktdaten der Gästeführer:

Michael Deuß, Tel.: 0163 8529601, E-Mail: micha.deuss@web.de

Markus Deutsch, Tel.: 07141 260538, E-Mail: mrj.deutsch@arcor.de

Marius Hubel, Tel.: 0152 37668215, E-Mail: mariushubel@web.de

Daisy Knisel, Tel.: 0171 4096891, E-Mail: kontakt@natur-erlebnis-genuss.de

Herbert Paul, Tel.: 07141 36119, E-Mail: hepahe-3943@web.de

Peter Schönwiesner, Tel.: 07141 664207, E-Mail: pesoe@t-online.de

Juni

Sonntag, 7. Juni 2026

„Gut zu Fuß“ - Vom Rathaus zum Schubartturm

11 Uhr, Rathaus Asperg

Michael Deuß, 5,- Euro/Person

Sonntag, 14. Juni 2026

Ein Gang über die schwäbische Bastille - Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl

14 Uhr, Hohenasperg vor dem Festungstor

Marius Hubel, 13,- Euro/Person

Sonntag, 28. Juni 2026

Fahrradtour auf dem Keltenweg

10.30 Uhr, Treffpunkt Kleinaspergle

Michael Deuß, 5,- Euro/Person

Sonntag, 28. Juni 2026

Stadtführung

15 Uhr, Treffpunkt Rathaus

Peter Schönwiesner, 5,- Euro/Person

Juli

Sonntag, 05. Juli 2026

Ein Gang über die schwäbische Bastille - Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl

14 Uhr, Hohenasperg vor dem Festungstor

Marius Hubel, 13,- Euro/Person

Freitag, 17. Juli 2026

„Auf der Flucht“ - Asperger Fluchtgeschichten

20 Uhr, Treffpunkt Rathaus Asperg

Markus Deutsch, 5,- Euro/Person

Sonntag, 26. Juli 2026

Ein Gang über die schwäbische Bastille - Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl

14 Uhr, Hohenasperg vor dem Festungstor

Marius Hubel, 13,- Euro/Person

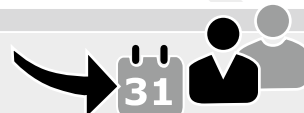
ALLES AUS
DEINEM ORT -
AUF NUSSBAUM.de

go.nussbaum.de/mein-ort





Veranstaltungskalender Juni 2026



Samstag, 6. Juni 2026

RepairCafe & UpcyclingWerkstatt
15:00 Uhr, Schillerschule, Schillerstraße 3
AspergAnders e.V.

Sonntag, 7. Juni 2026

Führung „Gut zu Fuß“ - Vom Rathaus zum Schubartturm
11:00 Uhr, Treffpunkt Rathaus Asperg

Dienstag, 9. Juni

Festabend „50 Jahre Stadtbücherei“
19:30 Uhr, Stadtbücherei

Dienstag, 9. Juni bis 20. Juni

Jubiläumswochen „50 Jahre Stadtbücherei“ in der Stadtbücherei

Samstag, 13. Juni

Bilderbuchkino
10:30 Uhr, Stadtbücherei

Sonntag, 14. Juni

Führung - Ein Gang über die schwäbische Bastille
14:00 Uhr, Treffpunkt Löwentor Hohenasperg

Mittwoch, 17. Juni

Seniorenachmittag
14:00 Uhr, Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius
St. Bonifatiusaal

Samstag, 20. Juni

Bilderbuchkino
10:30 Uhr, Stadtbücherei

Samstag, 20. Juni

Bücherei-Fest „50 Jahre Stadtbücherei“
14:00 Uhr, Stadtbücherei Asperg

Samstag, 27. Juni

Bilderbuchkino
10:30 Uhr, Stadtbücherei Asperg

Hocketse im Kirchgarten „Mit guter Laune in den Sommer“
18:30 Uhr, kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius
Livemusik mit der EINS-Band

Theater – Omelette Surprise
20:00 Uhr, Glasperlenspiel

Sonntag, 28. Juni 2026

Fahrradtour auf dem Keltenweg
10:30 Uhr, Treffpunkt Kleinaspergle

Stadtführung Asperg
15:00 Uhr, Treffpunkt Rathaus

Theater – Omelette Surprise
19:00 Uhr, Glasperlenspiel

Bäder



Alle wichtigen Infos rund um die Badesaison 2026

Die Badesaison 2026 begann am 14. Mai und endet am 13. September 2026.

Öffnungszeiten in der Badesaison 2026

Mai / August / September:

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 19:30 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 08:00 Uhr – 19:30 Uhr

Juni / Juli:

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 20:30 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 08:00 Uhr – 20:30 Uhr

Eintrittspreise im Jahr 2026

Die folgenden Eintrittspreise verstehen sich inklusive MwSt.
Eine Zahlung mittels EC-Karte ist möglich.

Einzelkarten

- Erwachsene: 6,00 Euro
- Ermäßig: 4,00 Euro
- Abendkarte ab 17.00 Uhr: 4,00 Euro
- Abendkarte ermäßig: 3,50 Euro

Zehnerkarten

- Erwachsene: 54,00 Euro
- Ermäßig: 36,00 Euro

Einzeljahreskarten

- Erwachsene: 103,00 €
- Ermäßig: 54,00 €

Familienjahreskarten

- Familienjahreskarte 1 (1 Erwachsener + 1 Kind): 127,00 Euro
- Familienjahreskarte 2 (2 Erwachsene + 1 Kind): 181,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 24,00 Euro

Eintrittspreise mit städtischem Familienpass

- Tageskarte: 3,00 Euro
- Saisonkarte: 51,50 Euro
- Saisonkarte ermäßig: 27,00 Euro
- Familienjahreskarte 1 (1 Erwachsener + 1 Kind): 63,50 Euro
- Familienjahreskarte 2 (2 Erwachsene + 1 Kind): 90,50 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 12,00 Euro

Hinweise zu den Ermäßigungen

Ermäßigte sind Kinder und Jugendliche von 4 bis 17 Jahren, Studierende, schwerbehinderte Erwachsene ab 50 % GdB, Bufdis, FSJler.

Die Familienkarte gilt für verheiratete Erwachsene mit mindestens einem Kind. Ein späterer Zukauf von Familien- und Kinderkarten ist nicht möglich.

Bei Vorlage des Familienpasses der Stadt Asperg wird eine Ermäßigung von 50 % gewährt. Hiervon ausgenommen sind die 10er-Karten. Es gilt immer nur eine Vergünstigung. Ermäßigte Freibadtickets in Kombination mit Vergünstigungen des Familienpasses sind ausgeschlossen.

Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis



Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

Öffnungszeiten in der Museumssaison 2026:

29.03.2026 bis 01.11.2026

Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)
Kinder und Schüler frei

Information und Anmeldung zu Führungen:

Haus der Geschichte Baden-Württemberg
Tel.: 0711 212 3989
Fax: 0711 212 3979
E-Mail: besucherdienst@hdgbw.de

Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:

Hauptamt
Marktplatz 1, 71679 Asperg
Tel.: 07141 269-231, E-Mail: kultur@asperg.de

Stadtbücherei



Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Termine in der Stadtbücherei Asperg

Dienstag, 09.06.26: Festabend

Ein Streifzug durch 50 Jahre Bibliotheks-Geschichte und Eröffnung der kleinen Jubiläums-Ausstellung. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Ensemble „InQuin“ des Akkordeonverein Ingersheim e.V.

19:30 Uhr, Keltensaal, Marktplatz 2. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 20.06.26: Bücherei-Fest

Ein bunter Nachmittag für Groß und Klein zum 50-jährigen Jubiläum der Stadtbücherei: Zaubershow, Glitzertattoos, Fußball-Dart, Fotobox, Musik-Quiz und vieles mehr.

Die Stadtbücherei öffnet für das Bücherei-Fest von 14 bis 17 Uhr mit allen Services und vielen Mitmach-Aktionen.

50 Jahre Stadtbücherei - früher und heute



Plakat und Fotos: Stadtbücherei Asperg

STADTBÜCHEREI ASPERG

Jubiläumswochen

mit vielen Aktionen
9. - 20. Juni 2026

Festabend

9. Juni 19:30 Uhr
Keltensaal

Bücherei-Fest

20. Juni 14:00 - 17:00 Uhr
Stadtbücherei



Medienausstellungen von Bücherei-Kindern

Einmal allen zeigen, welche Bücher, Filme und Spiele in der Bücherei die besten sind – das können ab sofort alle Interessierten ab 7 Jahren mit einer eigenen Medienausstellung: Über ein Lieblingsthema, die Lieblingsautorin oder den Lieblingsautor, Geschichten oder Sachbücher, Comics oder Mangas, bunt gemischt zum Lesen, Anhören, Anschauen oder Spielen. Einfach an der Info anmelden, Termin aussuchen und dann alleine, mit den Eltern oder einer Mitarbeiterin das Ausstellungsregal füllen.



Familienbüro in Asperg



Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz FambA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung.

Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg
Sabine Frank
Carl-Diem-Straße 11
71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: familienbuero_asperg

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

Städtische Kinder- und Jugendarbeit



Dreimal mega Stimmung bei ganz unterschiedlichen Projekten der städtischen Kinder- und Jugendarbeit

Am 20. April fand im Theaterhaus Stuttgart die Aufführung des Musicals „Madagascar - ein musikalisches Abenteuer“ der Phantasykids statt.



Die Phantasykids mit den Besitzern eines goldenen Tickets

Die 21 Schauspielerinnen und Schauspieler trainierten seit Oktober 2025 hart an dieser Inszenierung. Der Aufwand wurde belohnt durch mehr als 200 Zuschauer, darunter auch viele Kinder und Jugendliche.

Die Organisatoren bedanken sich ganz herzlich bei allen Eltern und Großeltern der Gruppe, die sich mit viel Herzblut und handwerklichem Geschick beim Erstellen der Kostüme und Requisiten beteiligt haben. Ein weiteres großes Dankeschön geht an die Käufer eines „goldenen Tickets“, das letztendlich allen Eltern einen Besuch bei unserer Vorstellung ermöglicht hat.

Am Mittwoch, den 30. April hieß es wieder „Chill'n'dance“ mit den DJ-Komplizen im Osterholz. Knapp 100 Teenies und Jugendliche konnten es sich in relaxter Stimmung gut gehen lassen und leckere alkoholfreie Cocktails genießen. Lustige Spiele lockerten die Party zusätzlich auf, die bei bestem Wetter stattfinden konnte.



Free Style

Last but not least hieß es am 7. Mai zum ersten Mal 3x3 Basketball auf dem Spielfeld der Keltenkids des SB Asperg. Zusammen mit Kevin Franz von den Celtics Asperg und einem ihrer Spieler fielen zahlreiche Körbe bei einem Wurf Wettbewerb und anschließendem Spiel. Die städtische Kinder- und Jugendarbeit bedankt sich herzlich für die tolle Kooperation mit den Celtics SB Asperg, eine Folgeveranstaltung in den Sommerferien ist bereits geplant.



3x3 Basketball

Fotos: Tobias Keller

Alle drei Projekte fanden in Abstimmung mit der Bedarfsanalyse der städtischen Kinder- und Jugendarbeit von 2025 statt und versuchten, daraus hervorgehende Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen umzusetzen. Der nächste Aspekt daraus – Angebote aus dem Bereich Natur und Outdoor – soll bei einem Kick-off-Event für erlebnis- und naturpädagogische Angebote am 26. Juni 2026 von 14 bis 18 Uhr auf dem kleinen Festplätzle im Osterholz stattfinden.

Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Sie erreichen uns wie folgt:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:

Ajkuna Wiesner; Telefon: 07141 68120-30;

E-Mail: a.wiesner@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Carolin Klüpfel; Telefon 07141 68121-85;

E-Mail: c.kluepfel@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Jelena Ahmed; Telefon: 07141 68121-15;

E-Mail: jahmed@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141 6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de

Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11:

Telefon: 07141 9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:
montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und
mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter:
www.jugendarbeit-asperg.de.

Arbeitskreis Asyl



Kontaktdaten des Arbeitskreises

Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi,

Dipl.-Sozialpädagoge, Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi,

Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg, Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg



Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH. Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und es werden weiterführende Hilfen vermittelt.

Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Die Polizei informiert

Kleinkraftrad gestohlen – Zeugen gesucht

Noch unbekannte Täter stahlen zwischen Sonntag (24.05.2026) 13:00 Uhr und Montag (25.05.2026) 12:00 Uhr ein Kraftrad des Herstellers MBK, das im Kreuzungsbereich Hirschbergstraße und Michaelsbergstraße in Asperg abgestellt war. Das schwarze Kleinkraftrad war mit einem Lenkradschloss gesichert und hat einen Wert von etwa 800 Euro. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter der Tel. 07154 1313-0 oder per E-Mail an Kornwestheim.prev@polizei.bwl.de mit dem Polizeirevier Kornwestheim in Verbindung zu setzen.

VW-Fahrer verliert Kennzeichen bei Unfallflucht

Durch einen lauten Knall wurde ein Zeuge am Montag (25.05.2026) gegen 01.35 Uhr auf einen VW-Lenker aufmerksam, der mit einem in der Markgröninger Straße in Asperg geparkten Cupra kollidiert war. Der zu diesem Zeitpunkt noch unbekannte VW-Lenker setzte anschließend das Fahrzeug zurück und flüchtete in Richtung Markgröningen. Durch die Wucht der Kollision war der Cupra auf einen davon geparkten Renault geschoben worden.

Da der VW-Lenker eine Ölspur hinterlassen hatte und zudem das Kennzeichen des VW am Unfallort zurückgeblieben war, konnten Polizeibeamtinnen und -beamte den 42-jährigen kurz darauf an seiner Wohnanschrift ausfindig machen.

Da sich der Verdacht erhärtete, dass der Mann unter Alkoholeinfluss stehen könnte, musste er sich einer Blutentnahme unterziehen. Ein Atemalkoholtest hatte einen Wert von rund 1,3 Promille ergeben. Sein Führerschein wurde beschlagnahmt.

Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden dürfte sich auf insgesamt etwa 26.000 Euro belaufen.

Freiwillige Feuerwehr Asperg



**06
07 | 06 | 2026
08**

FEUERWEHR ASPERG

FEUERWEHRFEST

Samstag	Sonntag	Montag
<ul style="list-style-type: none"> • Kinderfahrten mit dem Feuerwehrauto • Barbetrieb • ab 20 Uhr Live-Musik mit der Wason-Band 	<ul style="list-style-type: none"> • Mittagstisch gegrillter Schweinehals mit Kartoffelsalat • Kinderfahrten mit dem Feuerwehrauto • Kaffee & Kuchen • ab 12 Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> • Mittagstisch Schweinshaxen • Barbetrieb • ab 19 Uhr

afterwork Party

WidweXxel ROCKSTAR

JAUCHZAAA

KEVIN CHRISTENS

Bargeldlose Bezahlung möglich



Ernährungszentrum Mittlerer Neckar



Babys erster Brei – Ernährung im ersten Lebensjahr Online-Vortrag –

BEKI am Dienstag, 16.06.2026, 10.00 bis 11.30 Uhr

In den ersten vier bis sechs Monaten ist Muttermilch bzw. Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für das Kind. Danach reicht der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Jetzt müssen die Milchmahlzeiten durch Beikost ersetzt werden.

Im Online-Vortrag stellt Reinhild Holzkamp, Dipl.-Oecotrophologin und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BEKI), den Ernährungsplan für das erste Lebensjahr vor und beantwortet Fragen. Der Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist auf <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Hinweis:

BEKI-Referentin: Reinhild Holzkamp

Anmeldung: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

Online-Workshop –

BEKI am Donnerstag, 18.06.2026, 10.00 bis 11.30 Uhr

Im Online-Workshop schauen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Theresa Aufrecht, Ernährungswissenschaftlerin M. Sc. und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BEKI), über die Schulter. Sie gibt Tipps und Tricks bei der Zubereitung von verschiedenen Breien und schult auch den Blick für die Zutatenliste in Fertigprodukten. Der Online-Workshop ist kostenfrei. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist über <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de/> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Hinweis:

BEKI-Referentin: Theresa Aufrecht

Anmeldung: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

Essen wie die Großen? –

Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr

**Online-Vortrag – BEKI am Dienstag, 30.06.2026,
10.00 bis 11.30 Uhr**

Wenn aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familienessen. Wie sollte eine kindgerechte Kost aussehen? Wie gelingt die Umstellung? Diese Fragen beantwortet Reinhild Holzkamp, Dipl.-Oecotrophologin und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BEKI), in ihrem Online-Vortrag.

Der Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist auf <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Hinweis:

BEKI-Referentin: Reinhild Holzkamp

Anmeldung: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



Energy Sharing:

günstiger Strom aus der Nachbarschaft?

Ab Juni 2026 ermöglicht eine Neuerung im Energiewirtschaftsgesetz, den eigenen Solarstrom direkt mit der Nachbarschaft zu teilen. Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. erklärt, wie das funktioniert.

Lokal erzeugter Strom soll besser genutzt werden. PV-Betreibende können den eigenen Strom daher ab Juni über einen Energieliefervertrag direkt an ihre Nachbarschaft verkaufen. Das Modell lohnt sich vor allem bei niedrigem Eigenverbrauch. Haushalte, die den Strom abnehmen, benötigen immer noch einen klassischen Stromtarif, können die Gesamtkosten durch das Energy Sharing aber anteilig senken. Der Sharing-Preis wird frei festgelegt und ist meist günstiger als der Netzstrompreis. Damit das Konzept in der Praxis funktioniert, gibt es aber Nachbesserungsbedarf.

Beispielsweise werden zwingend Smart Meter benötigt, um Stromflüsse zu messen und abzurechnen. Je nach Region hinkt der Ausbau noch immer stark hinterher. Auch technische Lösungen wie IT-Plattformen für die Verwaltung sind noch nicht erprobt. Damit sich der Mehraufwand durch das Energy Sharing lohnt, fehlen zudem finanzielle Anreize. Für den lokal erzeugten Strom fallen Steuern (teilweise befreit) und Umlagen sowie die volle Höhe der Netzentgelte an. Werden die Kosten für den Sharing-Strom zu hoch, könnte die klassische Einspeisung vorerst die attraktivere Option bleiben. In Nachbarländern wie Österreich wurde für die Netzkosten daher eine gesetzlich gestaffelte Ermäßigung eingeführt – je näher, desto geringer die Netzkosten.

Obwohl Energy Sharing für viele Haushalte noch nicht umsetzbar ist, lohnt sich die eigene PV-Anlage schon jetzt. Im kostenfreien Online-Vortrag „Clever sparen – Solarstrom effektiv nutzen“ erklärt PV-Experte Kurt Schüle am 16.06.2026 von 19.00 bis 20.30 Uhr, wie das Beste aus bestehenden oder geplanten Anlagen herausgeholt wird. Anmeldungen erfolgen unter www.lea-lb.de. Termine für eine individuelle PV-Beratung gibt es unter 07141 68893-0.

Landratsamt



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Ludwigsburg teilt mit: Hinweise zum Nitratinformationsdienst

Die Probenahmen zu den landwirtschaftlichen Kulturen im Dienstbezirk Ludwigsburg sind abgeschlossen.

Alle Probenahmegeräte müssen bis Freitag, den 5. Juni 2026, an den Sammelstellen abgegeben werden. Am Mittwoch, den 3. Juni 2026, werden das letzte Mal Bodenproben beim Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, abgeholt.

Landwirte, die danach noch Proben ziehen möchten, können die Probenahmegeräte direkt beim Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, Hindenburgstr. 30/1, Ludwigsburg, abholen, müssen aber den Transport der Proben zum Labor selbst organisieren.

Bei Fragen stehen am Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, folgende Ansprechpartner zur Verfügung: Ronja Ballreich 07141 144-42386; Adrian Lehnhoff 07141/144-44919.

Vereinbarkeit Familie – Pflege – Beruf

Sie sind berufstätig und pflegen einen Zu- oder Angehörigen?

Der Pflegestützpunkt berät Sie über die Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf. Das Familienpflegezeitgesetz und das Pflegezeitgesetz bieten unter bestimmten Voraussetzungen verschiedene Möglichkeiten, sich von der Arbeit freustellen zu lassen, die Arbeitszeit zu reduzieren oder vorübergehend ganz aus dem Job auszusteigen.

Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg

Pflegestützpunkt südlicher Landkreis

Hindenburgstraße 30, Eingang Eugenstraße

71638 Ludwigsburg

Telefon 07141/144- 2465

E-Mail: psp@landkreis-ludwigsburg.de

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich unsere E-Mail-Adresse geändert hat. Bitte verwenden Sie künftig unsere neue E-Mail-Adresse.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr

Mo: 13:30 - 15:30 Uhr

Do: 13:30 - 18:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

Kindergärten / Schulen



Goetheschule Asperg

**Sehr erfolgreiche Teilnahme beim Känguru-Wettbewerb!**

Seit einigen Jahren beteiligen sich unsere dritten und vierten Klassen am Känguru-Wettbewerb. Hier lösen die Kinder 24 interessante mathematische Rätsel. Ebenfalls seit Jahren übernimmt der Elternbeirat die Anmeldegebühren, deshalb können alle Kinder kostenlos teilnehmen!

Nachdem die Aufgaben im März gelöst waren, war Geduld gefragt. Die Mitarbeitenden des Känguru-Vereins begannen mit der Auswertung der über 900.000 Lösungen und dem Packen der Pakete. Letzte Woche war unser Paket endlich da! Alle Kinder trafen sich zur Preisverleihung im Musiksaal! Die 3 besten jeder Klasse bekamen unter dem Applaus der Mitschüler ihre Urkunde und die Preise der Schule überreicht. Besonders groß war die Freude bei Finnian über seinen 2. Platz beim Wettbewerb.



Foto: Goetheschule

Damit gehört er zu den deutschlandweit besten 5 Prozent der Teilnehmenden und wurde mit einem Sachpreis ausgezeichnet. Außerdem gelang ihm auch der weiteste Kängurusprung, d.h. er löste die meisten Aufgaben hintereinander richtig. Dafür gab es zusätzlich noch ein T-Shirt. Herzlichen Glückwunsch, Finnian!

Doch auch alle anderen Kinder bekamen ihre Urkunde, eine Broschüre mit weiteren Knobelaufgaben und ein kleines Geschenk überreicht. Wir sind gespannt auf die Aufgaben im nächsten Jahr!

Friedrich-List-Gymnasium Asperg**Das FLG unterstützt Kinder durch Spendenlauf**

Die im vergangenen Schuljahr 2024/2025 im Rahmen des Spendenlaufs eingesammelten Gelder wurden in der letzten Woche von der SMV an die Empfänger überreicht.

Die eine Hälfte des gespendeten Betrags von insgesamt 3.500 € erhielt das Deutsche Kinderhilfswerk, welches durch Spenden finanziert wird und beispielsweise neue Erstklässler mit Schulranzen ausstatten kann und somit einen guten Start in die Schulzeit ermöglicht.



Spendenübergabe

Foto: K. Orth

Die zweite Hälfte überreichte die SMV dem Stuttgarter Kinder- und Jugendhospiz, welches mithilfe von Spendengeldern Familienapartments einrichten kann, damit die kleinen Patienten die Zeit mit der Familie bestmöglich verbringen können.

Die SMV bedankt sich für alle gelaufenen Runden und alle Spenderinnen und Spender!

Realschule Tamm**Körbe gegen Rassismus: Realschule Tamm setzt starkes Zeichen in der MHP Arena**

Wenn aus Sport echte Überzeugung wird: Am 25.04.2026 verwandelte sich die MHP Arena in ein lautstarkes Denkmal für Weltoffenheit. Unter dem Motto „Gib Rassismus einen Korb“ besuchten insgesamt 52 Schülerinnen und Schüler der Realschule Tamm das Heimspiel der MHP Riesen Ludwigsburg gegen die Rostock Seawolves. Gemeinsam mit anderen Schulen aus der Region verwandelten sie die Arena in ein buntes Symbol für Toleranz – eine Bewegung, die weit über das Spielfeld hinausging. Schon beim Einlaufen der Mannschaften war die mitreißende Atmosphäre förmlich greifbar. Mit Bannern, Klatschen und lautstarken Fangesängen unterstützten die Jugendlichen ihre Favoriten. Dieser Einsatz zahlte sich aus: In einer packenden Partie behielten die Ludwigsburger die Oberhand, sodass am Ende ein klares 75:61 auf der Anzeigetafel stand.

„Die Stimmung war einfach atemberaubend“, berichtete ein Schüler aus der 9. Klasse begeistert. Man habe deutlich gespürt, dass an diesem Tag alle für dieselbe Sache brannten. Das absolute Highlight folgte jedoch nach dem Schlusspfiff: Statt direkt die Heimreise anzutreten, erhielten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihren Idolen ganz nah zu kommen. In der „Post-Game-Action“ zeigten sich die Profis der Riesen als echte Vorbilder – sie signierten geduldig Autogrammkarten und Trikots und posierten für zahlreiche Selfies.

So wurde der Abend sowohl sportlich als auch menschlich zu einem vollen Erfolg.

Man kann von einem doppelten Triumph sprechen: Während die Riesen auf dem Spielfeld punkteten, feierten die Jugendlichen zugleich einen wichtigen Sieg gegen Rassismus.

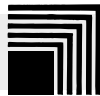
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmenden, die unsere Schule so engagiert vertreten haben, sowie den Organisatoren, die dieses besondere Erlebnis möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt: „Gib Rassismus einen Korb!“

Jugendliche für Risiken sensibilisiert: Caritas zu Gast an der Realschule Tamm

Die Realschule Tamm setzte am Mittwoch, 06. Mai, gemeinsam mit der Caritas ein wichtiges Zeichen in der Suchtprävention. Im Rahmen des Präventionsbausteins „Drogenprävention“ für die 7. Klassen informierten Fachkräfte der Caritas die Schülerinnen und Schüler über Risiken und Folgen des Drogenkonsums.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Sensibilisierung der Jugendlichen für die Risiken und Folgen des Drogenkonsums. Die Referentinnen und Referenten klärten über mögliche Gefahren, Gruppendruck und Situationen auf, die junge Menschen zum Konsum verleiten können. Ziel der Präventionsarbeit ist es, frühzeitig einer möglichen Suchtentwicklung vorzubeugen und die Jugendlichen über gesundheitliche, soziale und persönliche Risiken aufzuklären. Besonders intensiv wurde der Konsum von Cannabis thematisiert und aus unterschiedlichen Perspektiven kritisch beleuchtet. Dabei erhielten die Schülerinnen und Schüler altersgerechte Informationen über Auswirkungen und mögliche Folgen des Konsums. Darüber hinaus stellte die Caritas ihre Beratungs- und Unterstützungsangebote vor. Die Einrichtung steht Jugendlichen, Eltern sowie Lehrkräften als vertrauensvoller Ansprechpartner unter Schweigepflicht beratend und helfend zur Seite. Die Realschule Tamm bedankt sich bei der Caritas für die informative und wichtige Präventionsveranstaltung, die einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler leistet.

Schiller-Volkshochschule



Vortrag in Asperg

Stress & Ernährung – der Einfluss von Stresshormonen auf Hunger & Verdauung

Stress und Ernährung sind eng miteinander verknüpft. Doch warum greifen wir unter Stress häufiger zu ungesunden Snacks? Und wie beeinflussen Stresshormone unseren Stoffwechsel? Hier erfahren Sie die wissenschaftlichen Zusammenhänge und erhalten praxisnahe Tipps, um Stress und emotionales Essen besser zu regulieren. Sie erfahren, welche Nahrungsmittel helfen, den Körper in Balance zu bringen, und welche Strategien langfristig für mehr Wohlbefinden sorgen.

Kursnummer: 26A300503

Termin: 11.0.6.2026, 19:00 – 20:30 Uhr

Dozentin: Kim Reinemuth

Gebühr: 13,- Euro

Ort: Stadtbücherei Asperg, Marktplatz 2

Anmeldung:

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer. Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de